

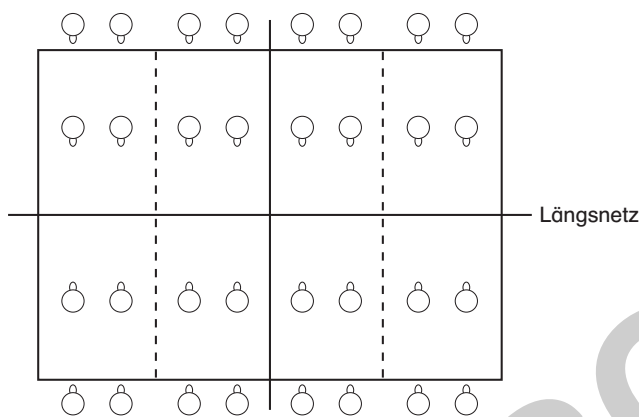


## 2. Spiele für das Beachen

Die Kunst der Organisation einer Beacheinheit ist es, möglichst viele Schüler gleichzeitig zu beschäftigen. Hier bedarf es einiger kleiner Hilfsmittel, um das Feld, auf dem normalerweise nur 2:2 gespielt wird, in viele Kleinfelder zu unterteilen.

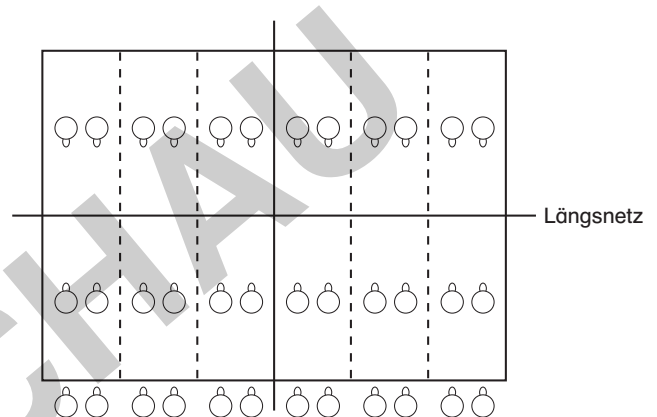
- Hierfür eignet sich ein Baustellenband, das an den evtl. schon vorhandenen Beachlinien einfach festgebunden wird, um die Feldgröße zu bestimmen. Einfacher, dafür aber nicht so genau sichtbar, ist es, die benötigten Linien mit dem Fuß in den Sand zu ziehen.
- Mit einem Varioband oder einer Zauberschnur (sehr gut geeignet sind hierfür auch Badmintonnetze), kann man leicht ein Längsnetz über das Beachfeld spannen. Sind keine Befestigungsmöglichkeiten für das Band vorhanden, so kann man sich mit 2 Hochsprungständern behelfen. Diese werden mit Sprungseilen und Zeltheringen verspannt, damit sie nicht umfallen können.

### Einteilung des Beachfeldes in 8 Kleinfelder (à 4 x 4 m)



Bei der Turnierform „Tschechenrolle“ könnten 36 Schüler gleichzeitig spielen.

### Einteilung des Beachfeldes in 12 Kleinfelder (à 2 x 4 m)



Bei der Turnierform „King of the court“ könnten 36 Schüler gleichzeitig spielen.

Wie schon im Vorwort erwähnt, ist Beachvolleyball im Schulbereich nichts anderes als Hallenvolleyball unter freiem Himmel und auf anderem Untergrund. Daher sind die meisten vorangegangenen Spielformen auch im Sand umsetzbar. Vielfach ist allerdings das Problem, dass das Platzangebot im Sand geringer ist als in der Halle. Daher wird empfohlen, im Rahmen der verschiedenen Spiel- und Wettkampfformen immer so viele Schüler wie möglich spielen zu lassen, der Rest kann außerhalb des Feldes verschiedene Übungsformen zur Technikverbesserung durchführen.

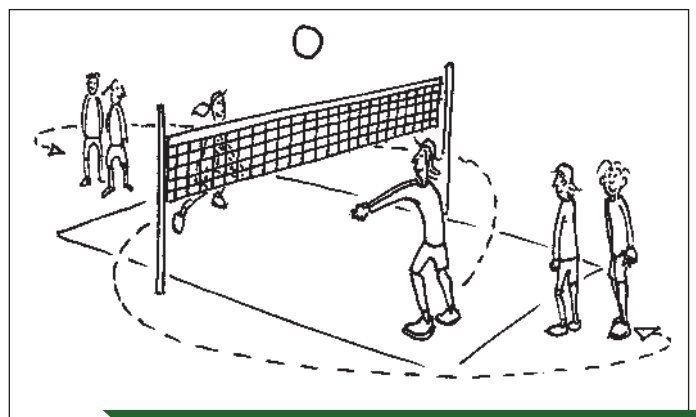
Es sollte nicht sein, dass Schüler die Hälfte der Zeit pausieren, da die anderen gerade das Feld besetzen. Platz für Technikübungen, Koordinationsübungen oder kleine Krafteinheiten gibt es immer und überall – Flexibilität und Ideenreichtum sind gefragt!

### Spiel: „Baggertennis“

Klärung der Spielregeln im Sitzkreis

- Unterteilung des Feldes in 4 Kleinfelder, das Spiel ist aber auch auf 1 oder 2 Feldern möglich
- pro Feld 1 Ball

Auf jeder Seite steht ein Spieler im Feld, die anderen Spieler stehen in einer Reihe außerhalb des Feldes. Einer der beiden Spieler wirft den Ball zum gegenüberliegenden Spieler und stellt sich auf seiner Seite hinten an. Nun wird, wie beim Tennis, der Ball immer direkt über das Netz gespielt und zwar gebaggert. Immer, wenn ein Schüler den Ball gespielt hat, stellt er sich auf der eigenen Seite hinten an.



zur Vollversion



### Variationen:

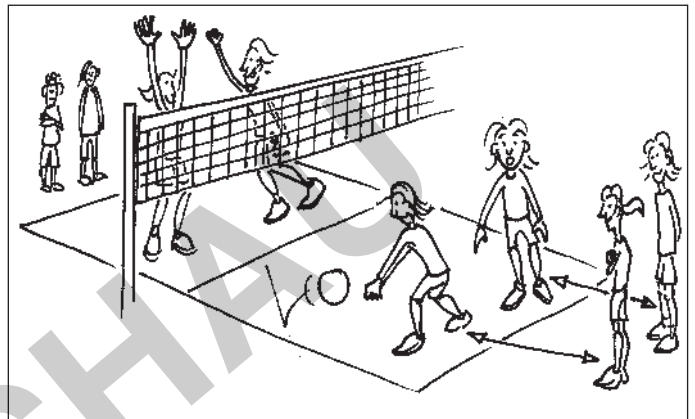
- Die Spieler spielen miteinander. Sie versuchen den Ball so oft wie möglich über das Netz zu spielen.
- Wer einen Fehler macht, muss sofort eine Zusatzaufgabe erledigen und darf dann gleich wieder einsteigen.
- Die Seiten spielen gegeneinander. Alle Spieler einer Seite müssen eine Zusatzaufgabe machen, wenn ein Fehler in ihrem Feld passiert.
- Alle Felder spielen gegeneinander, d. h. jedes Feld versucht so lange wie möglich, den Ball hin und her zu spielen. Das Feld, das zuerst einen Fehler begeht, muss komplett eine Zusatzaufgabe absolvieren.

### Spiel: „Tschechenrolle“

#### Klärung der Spielregeln im Sitzkreis

- Unterteilung des Feldes in Kleinfelder
- pro Feld 1 Ball

Der Name des Spiels stammt aus dem Fußball. Auf jeder Feldseite sind 2 Mannschaften, wobei sich die eine im Feld befindet und die andere hinter der Grundlinie wartet. Die im Feld stehenden Mannschaften spielen einen Ball aus. Die Mannschaft, die den Punkt macht, darf im Feld bleiben und bekommt einen Punkt. Die andere Mannschaft wechselt mit dem hinter der Grundlinie wartenden Team. Sieger ist die Mannschaft, die als erstes 8 Punkte erreicht hat.



Die Spielregeln können dem Können der Schüler angepasst werden. Hier einige Möglichkeiten:

- Anzahl der Ballkontakte vorgeben
- Technik vorgeben, z. B. der erste Ball wird gebaggert
- es wird ohne Sprung gespielt
- vorher den Namen des Spielers rufen, den man anspielt

## Weitere Spiele für Beacher

Die folgenden Spiele sind ideal für den Einsatz auf Sand. Sie sind bereits aus der Halle bekannt und bedürfen daher keiner großen Erklärung.

- „King of the court“
- „Kaiserturnier“
- „Ranglistenturnier“